

ANIMALHOPE

Tierhilfe Nitra



PFLEGESTELLENINFORMATION

ÜBER UNS, ...

Der Verein Animalhope Tierhilfe Nitra wurde im Jänner 2007 gegründet, Bereits seit mehreren Jahren wurde zuvor auf privater Basis das Tierheim in Nitra (Slowakei) mit Sach- und Geldspenden und durch die Vermittlung von Tieren unterstützt. Seit 2008 sind wir auch für das Tierheim in Lucenec im Osten der Slowakei tätig.

... DAS TIERHEIM IN NITRA ...

1998 hat Dr. Georgia Kubickova, eine engagierte Tierschützerin, das Gelände einer ehemaligen Tötungsstation in Nitra samt deren armen Insassen übernommen. Mit den Tötungen war nun Schluss, doch es fehlte an allen Ecken und Enden. Seither ist in Nitra viel geschehen: zahlreiche Verbesserungen konnten durchgeführt werden, doch der Ursache allen Übels, dass Tiere noch immer weggeworfen werden wie Müll, ausgesetzt oder am Zaun des Tierheims einfach angebunden werden, wird man wohl noch lange nicht Herr werden.

... UND WIE WIR DORT HELFEN

Der Verein Animalhope Tierhilfe Nitra bringt regelmäßig Spenden nach Nitra und kommt für die Kosten von Kastrationen auf. Es werden besonders bedürftige Hunde – junge, verletzte und Senioren – nach Möglichkeit auf Pflegestellen in Österreich untergebracht, wo sie besser tierärztlich versorgt werden können.

Außerdem werden sämtliche Hunde auf der website www.animalhope-nitra.at präsentiert, um ihnen die Chance auf eine Vermittlung zu geben.

Wir haben in dieser Broschüre die am häufigsten gestellten Fragen zur Pflegestellentätigkeit zusammengefasst und hoffen, damit Dein Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe wecken zu können.

WAS IST EINE PFLEGESTELLE?

Eine Pflegestelle ist das Sprungbrett für Tiere in ein neues Zuhause: sie bietet einem Tier einen Platz auf Zeit, um ihm ein Leben im Tierheim zu ersparen und kann durch das Zusammenleben mit dem Tier sein Wesen besser einschätzen und helfen, einen seinen Bedürfnissen entsprechenden Fixplatz zu finden.

Als Pflegestelle ist man somit aktiv daran beteiligt, Hunden oder Katzen in Not zu helfen und ihnen die Chance auf eine glückliche Zukunft zu geben.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS ICH ERFÜLLEN, UM PFLEGESTELLE ZU WERDEN?

Hunde- bzw. Katzenerfahrung und ein Basiswissen über das Verhalten und die Erziehung der jeweiligen Pflegetiere ist eine Grundvoraussetzung.

Wir stehen immer mit Rat und Tat zur Seite, aber keine Pflegestelle sollte mit dem Zusammenleben mit einem neuen Hausgenossen überfordert sein. Ausreichend Zeit ist ebenfalls eine Voraussetzung: eine Pflegestellentätigkeit und ein Ganztagsjob sind unvereinbar.

Geduld, Liebe und auch die für Erziehung und Pflege nötige Konsequenz sind ebenfalls erforderlich und mindestens so wichtig, wie die am Anfang genannten Voraussetzungen.

WAS IST DIE AUFGABE EINER PFLEGESTELLE?

Die Aufgabe einer Pflegestelle ist, nach bestem Wissen und Gewissen für das Tier zu sorgen. Neben der Verköstigung und Körperpflege sind das Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit wie Entwurmung, Versorgung kleiner Wunden oder die Gabe eventuell nötiger Medikamente. Ganz kurz gesagt: dem Pflege-tier das bestmögliche „Zuhause auf Zeit“ zu geben, das er sich wünschen kann.

WIE KOMME ICH ZU MEINEM PFLEGEHUND?

Im Tierheim von Nitra befinden sich über 200 Hunde, die alle auf unserer Website zu finden sind und fast 100 Katzen.

Manchmal ist es die Lebensgeschichte eines Tieres, die einen besonders berührt, dass man sich entschließt, es bei sich aufzunehmen.



Manchmal erfolgt der Entschluss vor Ort – einfach wenn man dem Blick eines Tieres nicht mehr ausweichen kann.

In den meisten Fällen ist die Entscheidung, welches Tier auf eine Pflegestelle kommen soll, aber dem Zufall oder Schicksal überlassen, denn immer wieder gibt es Notfälle – Opfer von Misshandlungen, Autounfällen oder Tiere, die mit der Situation im Tierheim nur schlecht zurechtkommen – für die dringend Pflegeeltern gesucht werden.

WIE LANGE BLEIBT EIN PFLEGETIER BEI MIR?

Im Schnitt liegt die Dauer bei etwa ein bis zwei Monaten.

Es können aber auch bis zu drei oder sogar noch mehr Monate werden, die das Tier bei Dir bleibt. Wichtig ist, dass Du ihm die Zeit gibst, einen geeigneten Platz finden zu können.

KOMMT MEIN PFLEGLING GESUND UND GEIMPFT?

Wenn es sich nicht um eine Notfalltier handelt, das z.B. Opfer eines Auto-unfalls geworden ist, sind die Tiere nach bestem Wissen und Gewissen gesund.

Alle Tiere, die über die Grenze kommen, sind geimpft, gechippt und haben einen EU-Heimtierausweis.

MUSS ICH DAS FUTTER SELBST BEZAHLEN?

Von den Pflegestellen wird erwartet, dass sie für die Futterkosten selbst aufkommen. Nur Pflegestellen, die über einen längeren Zeitraum mehrere Hunde gleichzeitig aufnehmen werden – sollte das gewünscht sein – durch den Verein mit Futter unterstützt.



WER BEZAHLT TIERARZTRECHNUNGEN?

Für tierärztliche Behandlungen oder allenfalls nötige Medikamente kommt der Verein auf. In Wien gibt es unsere Vereinstierärztin und in mehreren Bundesländern weitere Tierärzte, die mit uns zusammenarbeiten.

WAS IST MEINE AUFGABE BEI DER VERMITTLUNG?

Der Verein stellt sämtliche Tiere auf seiner website ein und inseriert sie auf mehreren Tierversgabeseiten im Internet. Wir freuen uns, wenn sich Pflegestellen darüber hinaus engagieren und z.B. im Freundes- und Bekanntenkreis nach geeigneten Plätzen suchen oder Zettel aushängen.

Bei der Pflegestelle liegt die große Verantwortung, bei der Vermittlung mit zu entscheiden, ob die Interessenten dem Tier einen entsprechenden Platz bieten können.



WIE LÄUFT EINE VERMITTLUNG AB?

Der Idealablauf einer Vermittlung umfasst ein Erstgespräch am Telefon, das Kennenlernen auf der Pflegestelle, eine Vorkontrolle bei den Interessenten und schlussendlich den Einzug des Tieres in seinem neuen Heim.

Beiden Seiten – Vermittlern wie Interessenten – sollte zwischen dem Kennenlernen und Vorkontrolle bzw. zwischen Vorkontrolle und Vermittlung Zeit eingeräumt werden, die Entscheidung nochmals zu überschauen und sollten sich beide Seiten für ein Ja entscheiden, kann das Tier zu seiner neuen Familie übersiedeln.

AN WEN KANN ICH MICH MIT FRAGEN WENDEN?

Jeder Pflegestelle steht ein erfahrener Ansprechpartner des Vereins für sämtliche Fragen bereit. Egal welche Sorgen, Probleme, Vorschläge, Ideen sich ergeben – eine Person als erste Anlaufstelle steht immer zur Verfügung.

IST MEIN PFLEGEHUND VERSICHERT?

Die Tiere des Vereins, die sich bei Pflegestellen befinden, sind gegenüber Schäden Dritter über den Verein haftpflichtversichert.

Schäden im Haushalt wie z.B. ein angeknabberter Schuh oder eine zerkaute Brille werden weder von der Versicherung noch vom vermittelnden Verein ersetzt.

WAS IST, WENN ICH MIT MEINEM PFLEGLING NICHT ZURECHTKOMME?

Wenn es mit einem Pflegetier nicht „klappen“ sollte, wird selbstverständlich eine andere Unterbringungsmöglichkeit gesucht.

Ein Pflegestellenwechsel kann nur eine Notfall-Ausnahme darstellen, denn die meisten Tiere haben noch nicht viel Schönes erlebt und sollten nach Möglichkeit nicht auch noch zwischen Pflegestellen „herumgeschubst“ werden.

KANN ICH MEINEN PFLEGEHUND SELBST ADOPTIEREN?

Dass sich Pflegeeltern in ihre Schützlinge verlieben und sie behalten wollen ist schon häufiger vorgekommen. Wir freuen über jede erfolgreiche Vermittlung – auch wenn wir damit möglicherweise eine Pflegestelle verlieren.





Wir hoffen, die wichtigsten Fragen beantwortet zu haben.

in der Vorfreude, Dich demnächst als neue Pflegestelle in unserem
Verein begrüßen zu können

Das Team von Animalhope Tierhilfe Nitra



office@animalhope-nitra.at

